

Building Automation 2.0 von HGI bei „TK Maxx“

In den Filialen von TK Maxx führt die Lösung Building Automation 2.0 von HGI IT- und LONMARK-Netzwerke auf einer gemeinsamen IP-Infrastruktur zusammen. So entsteht eine gemeinsame Basis für alle technischen und organisatorischen Abläufe im Gebäude.

Das internationale Off-Price Unternehmen TK Maxx gehört zur TJX Companies Inc. Gruppe, dem größten Off-Price Einzelhandels-Unternehmen weltweit. Dazu zählen über 2.000 Filialen in den USA und Kanada und mehr als 200 Filialen in Großbritannien und Irland. Mit aktuell 29 Filialen, u. a. in Osnabrück, Berlin, Hamburg, Bremen, Lübeck, Neuss und Darmstadt ist das Unternehmen dabei, auch in Deutschland Fuß zu fassen.

TK Maxx vertreibt Designermode für Damen, Herren und Kinder sowie Schuhe, Bekleidungs- und Wohn-Accessoires aus größtenteils aktuellen Kollektionen. Die Fläche der Ladenlokale variiert zwischen 2.000 und 3.500 Quadratmetern.

BA 2.0 für effizienten Gebäudebetrieb

Um die Filialen betriebssicherer und kostengünstiger zu betreiben, hat sich TK Maxx für das BA 2.0, Building Automation 2.0, der Firma HGI Heger Gebäudeautomation Ingenieurgesellschaft mbH aus Hörstel entschieden. BA 2.0 vernetzt die technischen Einrichtungen einer Immobilie durch ein IP-basierendes Netzwerk. Mit dieser IP-Infrastruktur entsteht erstmalig eine

gemeinsame Basis für alle technischen und organisatorischen Abläufe im Gebäude.

Mit der Aufschaltung aller Filialen auf dem zentralen Leitrechner im Hause HGI wird ein zentraler Punkt geschaffen, von dem aus alle Filialen überwacht und betrieben werden können. Auf dem Leitrechner werden betriebs- und gebäuderelevante Daten nicht nur erfasst, sondern auch aufgezeichnet. So können die Daten auch zu einem späteren Zeitpunkt zur Fehleranalyse und weiteren Optimierung genutzt werden.

Die Auswertung und Nutzung der zur Verfügung stehenden Informationen erfolgt mit Standard-Internettechnologien. Für die Visualisierung, Überwachung und Bedienung der gebäudetechnischen Anlagen kommt ein webbasierender Server zum Einsatz (TAC Vista[®]). Einen einfachen und effektiven Zugriff auf alle Informationen bietet die Vernetzung der technischen Einrichtung durch das IP-Netzwerk. Alle Gewerke der technischen Gebäudeausrüstung, wie Kälte, Lüftung und Beleuchtung, werden mit LON-basierenden Komponenten ausgestattet, die dann über einen LON-IP-Router dem gesamten IP-Netzwerk zur Verfügung stehen.

Optimale Anlagenüberwachung rund um die Uhr

Eine optimal an die Kundenbedürfnisse angepasste Störmeldesoftware (HGI-Messaging) wertet die Störungen aus und leitet sie automatisch an das HGI Servicepersonal und einen externen Facility Manager vor Ort weiter, so dass unverzüglich Maßnahmen zur Fehlerbehebung ergriffen werden können. Ein 24-Stunden-Service der Firma HGI sorgt dafür, dass auch am Wochenende oder nach Geschäftsschluss auftretende Störungen unverzüglich behoben werden. Unnötige Beeinträchtigungen von Kunden oder Personal werden so vermieden, da eine optimale Überwachung der Filialen sowohl während als auch außerhalb der Öffnungszeiten gewährleistet ist.

Building Automation 2.0 ist die Zusammenführung von Technik und Nutzer unter dem Dach des IP-Netzwerkes und die effektive Nutzung der so entstehenden Informationsbasis mit Internettechnologien. Informationen werden dort dargestellt, wo sie benötigt werden.

Durch BA 2.0 entstehen in der Immobilienbranche neue Möglichkeiten für innovative Anbieter von interaktiven Diensten, wie Service-Portalen oder Energie-Benchmarking. Mit BA 2.0 entsteht ein intelligentes Energiemanagementsystem mit neuen Möglichkeiten.



Auftraggeber	TK Maxx
Anzahl der LON-Knoten	ca. 60 Knoten pro Filiale
Hersteller	TAC, Thermokon, NZR, SysMik
Topologie	LONWORKS FTT10 / Backbone: IP Channel, 100 Base TX
Gewerke	Heizung, Lüftung, Beleuchtung, Trendlogging, Energiedatenerfassung, IT-Netzwerk
Netzwerk-Management-Tool	LonMaker Turbo Editions
Systemintegration	HGI Heger Gebäudeautomation Ingenieurgesellschaft mbH, Hörstel, www.hgi.de

light+building Halle 9.0 / E10